

## **Europameisterschaften der Hufschmiede vom 5.- 7.Februar 2010 in Bordeaux Frankreich**

Jedes Land durfte 4 Hufschmiede an die EM senden .Für die Schweizer Delegation reiste Philipp Bühler, Peter Brülisauer, Walter Frehner und Roland Bosshard an die Westküste Frankreichs. Begleitet wurden wir von Peter Roth, Schokolatier der Firma Läderach und einigen Schachteln Schokolade. Wegen des schweren Gepäcks entschieden wir uns für eine Reise mit dem Zug, genauer den TGV. Die Verbindung ging direkt von Zürich nach Paris und weiter direkt nach Bordeaux. Einzig das Umsteigen in Paris war etwas Umständlich, da wir noch die Metro benutzen mussten.

In Bordeaux angekommen fuhren wir direkt ins Messezentrum, wo die EM im Rahmen des CSI Bordeaux stattfand. Eindrücklich war die Grösse des Wettkampf- und Marktplatzes. Am Start waren 14 Nationen mit insgesamt 42 Teilnehmern. Die EM wurde als Einzel-Wettkampf ausgetragen, daher durfte man einander nicht helfen und es gab auch keine Team-Wertung. In den ersten beiden Tagen waren 5 Prüfungen zu bestreiten, die besten 12 Teilnehmer aus diesen durften am Sonntag dann die letzten 2 Finalprüfungen Schmieden. Leider konnte sich aus unseren Rängen niemand für den Final Qualifizieren. Grosses Pech hatte Philipp Bühler, der nach einem Verpatzten Eagle Eye als 13. in der Schlusswertung rangierte.

Das OK um den Präsidenten Arnaud Gidelle Organisierte einen mustergültigen Anlass, der der letzten EM in Hamburg in nichts nahestand. Am Abend wurden wir Jeweils von der leichten Französischen Küche und dem berühmten regionalem Getränk verwöhnt.

Wie immer nutzten wir den Anlass um unsere zahlreichen Kontakte zu pflegen und zu erweitern. So konnten wir auch die Werbetrommel für den Internationalen Wettbewerb an der OFFA in St.Gallen rühren.

Europameister wurde David Varini aus Schottland, er war 2009 Sieger von der BEA-PFERD und zweiter an den Weltmeisterschaften in Calgary.

Auf dem zweiten Platz kam der sehr enttäuschte aktuelle Weltmeister Steaven Beane aus England. Dritter wurde Altmeister Ludovic Matthieu aus Frankreich.

Das Französische Team war als einziges komplett in den Top 12 vertreten.

Bester Schweizer wurde Philipp Bühler auf dem 13. Schlussrang, beste Resultate: 4. Platz im Surprice, 5. Platz im Speed. Peter Brülisauer belegte den 20. Schlussrang, beste Resultate 6. Platz im Eagle Eye, 8. Platz im Prepared Forge. Walter Frehner kam auf Schlussrang 22 mit dem 11. Platz im Eagle Eye.

Auf dem 23. Schlussrang kam Roland Bosshard mit dem 7. Platz im Eagle Eye als bestes Resultat.

Die Resultate sind auf [www.swiss-farrier.ch](http://www.swiss-farrier.ch) aufgeschaltet, dort findet man auch den link zu einem Video, das den Wettkampf dokumentiert.

Die nächste EM findet 2012 in Österreich statt.



